



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GROSSPROJEKTE BESCHEREN BERLINER BAUFIRMEN MEHR AUFTRÄGE

15.06.2005 Fachinformation

Im Berliner Bauhauptgewerbe lag im März 2005 die Summe der Auftragseingänge um 13 Prozent über dem Vorjahreswert. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, konnten im März 2005 in den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten des Berliner Bauhauptgewerbes Aufträge in Höhe von 155 Millionen EUR verbucht werden. Dass damit die Auftragseingänge in der Baubranche um 13,2 Prozent über dem Vorjahreswert lagen, ist auf einzelne Großprojekte, insbesondere im Tiefbau, zurückzuführen. Der baugewerbliche Umsatz im März 2005 von 105,7 Millionen Euro lag allerdings um 6 Prozent unter dem Wert des vergleichbaren Vorjahresmonats. Die Umsatzergebnisse im Hochbau lagen insgesamt um 8,8 Prozent unter dem Vorjahresmonat, im Tiefbau waren es 1,9 Prozent weniger. Der baugewerbliche Umsatz je Beschäftigten betrug 12.687 EURO, das waren 2,3 Prozent mehr als vor einem Jahr (12.397 EUR). Wie das Statistische Landesamt weiter berichtet, waren im März 2005 in den auskunftspflichtigen Betrieben des Bauhauptgewerbes 8.335 Personen beschäftigt, 8,1 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden (0,7 Mio.) reduzierte sich im März gegenüber dem Vorjahresmonat um 22,9 Prozent, ebenso wie die gezahlten Löhne und Gehälter (19,8 Mio. EUR), die um 10 Prozent zurückgingen. Bauhauptgewerbe in Berlin im März 2005- Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -Quelle: Statistisches Landesamt Berlin

<https://bbu.de/beitraege/grossprojekte-bescheren-berliner-baufirmen-mehr-auftraege>